Regeln für die Nutzung von Zoom im Unterricht

1. Auf sämtliche Regeln wird vor jeder Zoomstunde explizit hingewiesen.
2. Alle Beteiligten fühlen sich einer wertschätzenden Kommunikation verpflichtet: Wir lassen uns ausreden und achten Beiträge anderer.
3. Alle Beteiligten verpflichten sich, weder Mitschnitte noch screenshots zu tätigen. In keinem Fall dürfen Inhalte aus den Zoomsitzungen ins Internet gelangen, es sei denn, dies ist ausdrücklich mit allen Teilnehmenden so besprochen.
4. Die Schule sorgt nach Möglichkeit für eine notwendige technische Ausstattung auf allen Seiten. Im Falle einer ausreichenden Ausstattung gilt die verpflichtende Teilnahme an den Zoomstunden.
5. Alle Beteiligten haben ihre Kamera angeschaltet und sind in Bild und Ton präsent. Während der Sitzungen darf die Namenskennung nicht verändert werden.
6. Die Eltern begrenzen ihre technische Hilfestellung auf das Notwendige.
7. Zoom bietet Zusatzfunktionen wie Chats oder Kommentare. Vor jeder Zoom-Stunde wird besprochen, was davon genutzt werden soll.
8. Der Gastgeber/die Gastgeberin achtet auf die Einhaltung der Regeln und darf bei fortgesetzten Verstößen Teilnehmende von der Stunde ausschließen, um andere Teilnehmende zu schützen.
9. Ein Warteraum ist eingerichtet. Hier finden sich die Teilnehmer\*innen ein und werden dann eingelassen. Verstöße gegen die Regeln können auch mit einem Verwies in den Warteraum geahndet werden.
10. Es gelten im Übrigen die üblichen Schulregeln.